

Wechsel Post- / Postnumerandokanton

1. Sachverhalt

Klara und Fritz Müller verlegen ihren Wohnsitz am 30. September 2001 vom Kanton Thurgau in den Kanton St. Gallen. Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zeigen folgendes Bild:

| | 1999 | 2000 | 2001 | |
|------------------------|---------|---------|----------------|----------------|
| | | | 1.01. - 30.09. | 1.10. - 31.12. |
| Einkommen | | | | |
| Lohn Mann | 80'000 | 85'000 | 66'000 | 30'000 |
| Lohn Frau | 50'000 | 56'000 | 44'000 | 12'000 |
| Wertschriftenerträge | 10'000 | 12'000 | 6'000 | 7'000 |
| Vermögen | | | | |
| Reinvermögen zu Beginn | 300'000 | 320'000 | 350'000 | 360'000 |
| Reinvermögen am Ende | | | | 380'000 |

2. Kanton St. Gallen: Veranlagung 1.1.-31.12.2001

| | 2001 steuerbar | 2001 Satz |
|----------------------|-------------------|--------------|
| Einkommen | | |
| Lohn Mann | 96'000 | 96'000 |
| Lohn Frau | 56'000 | 56'000 |
| Wertschriftenerträge | 13'000 | 13'000 |
| Total | 165'000 | 165'000 |
| Vermögen | 31.12.2001 | |
| Reinvermögen | 380'000 | |

Gemäss Art. 68 StHG ist das Ehepaar Müller für das ganze Jahr im Zuzugskanton St. Gallen steuerpflichtig.

Für die Veranlagung der direkten Bundessteuer ist gemäss Art. 10 VO über die zeitliche Bemessung der direkten Bundessteuer bei natürlichen Personen (SR 642.117.1) der Kanton St. Gallen zuständig (Wohnsitz am Ende der Steuerperiode).

3. Wegzugskanton Thurgau keine Veranlagung im 2001

Im Wegzugskanton endet die Steuerpflicht am 31.12.2000. Daher erfolgt im Kanton Thurgau keine Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer.